

Datum Muri, 19. April 2022  
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch  
056 664 55 30

## Medien-Information

### Murikultur: Neues Saisonprogramm Mai - September 2022

#### Notabene – Kultur echt, lebendig und lebensfroh

Muri, 19. April 2022 *Der Frühling zeichnet sich ab. Rechtzeitig zum Saisonbeginn 2022. Murikultur erwartet die Besucher\*innen mit einem kulturellen Blumenstrauss und verschiedenen Sommer-Highlights.*

Soeben ist das neue Saisonprogramm Mai bis September 2022 von Murikultur erschienen. Erfrischend abwechslungsreich kommt es daher – ganz wie die Veranstaltungen im Herzen Muris. «Wir freuen uns, ein so vielfältiges Programm bieten zu können», meint Heidi Holdener, Geschäftsführerin von Murikultur: «Wiederum haben unsere Ressort-Verantwortlichen mit grossem Einsatz viele Höhepunkte zusammenstellen können.»

Bei Musik in der Klosterkirche steht die Klosterkirche selbst in Zentrum – als Klangraum mit ihren verschiedenen Formaten. Das Programm ist geprägt von der Vielfalt der Möglichkeiten, exquisit programmiert und arrangiert. Zudem erwartet die Besucher 26. bis 28. August mit dem Festival Muri Vokal ein Wochenende mit Vokalmusik aus dem Mittelalter, der Renaissance, dem Früh- und Hochbarock: a cappella oder mit wenigen begleitenden Instrumenten, vom solistischen Gesang bis zum zwölköpfigen Vokalensemble, im Oktogon, im Hochchor und im Kreuzgang, über den ganzen Tag und bis in die Nacht hinein. Nicht minder spannend auch das Programm bei Musik im Festsaal und Musig im Pfligidach, welches das Publikum mit verschiedenen musikalischen Leckerbissen erwartet.

Mit der Ausstellung GRAND TOUR CASPAR WOLF – dem Murianer Kunst-Highlight des Sommers 2022 - erwartet die Besucher\*innen eine Kunstreise durch die Innerschweizer Alpen 250 Jahre nach Caspar Wolf. 20 Schweizer Künstlerinnen und Künstler haben sich in einem zweijährigen Forschungsprozess aus heutiger Sicht mit dem Werk und den Motiven des berühmten Alpenmalers auseinandergesetzt. «Die Ausstellung verspricht eine spannende Begegnung mit unserer Lebensumgebung, vermittelt und angeregt durch die Vielfalt zeitgenössischer künstlerischer Ausdrucksmittel» weiss der Kurator Peter Fischer. Die eindrücklichen Resultate sind vom 23. April – 7. August in der Doppelausstellung im Museum Capar Wolf, im Singisen Forum und in der Villa Wild zu sehen. Sie führt die Besucher\*innen auf eine fiktive Reise durch die Welten Caspar Wolfs und auf eine echte durch Muri.

Das Notabene erscheint gedruckt – doch sind alle Texte auch im Blog «Notabene» von Murikultur abrufbar. Und noch viele weitere Geschichten und Hintergründe zu Murikultur – regelmässig wird der Blog aktualisiert und mit neuen Themen angereichert – [www.murikultur.ch/notabene](http://www.murikultur.ch/notabene)

---

Alle Informationen zum Programm sowie das Notabene als PDF finden Sie auch unter [murikultur.ch](http://murikultur.ch)

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur  
E-Mail: [heidi.holdener@murikultur.ch](mailto:heidi.holdener@murikultur.ch) Tel.: 056 664 55 30

Diese Medieninformation sowie das Saisonprogramm stehen Ihnen auch unter [www.murikultur.ch/medienmitteilungen](http://www.murikultur.ch/medienmitteilungen) zur Verfügung.

---

**Weitere Informationen zu Murikultur unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)**